

„Il flauto di Pan, strumento virtuoso“: Das Ensemble Vivaldi konzertiert in Meran

**Samstag, 18. August 2018, um 21.00 Uhr
im Pavillon des Fleurs (Kurhaus Meran)**

Es trägt den Titel „Il flauto di Pan, strumento virtuoso“ und zählt zu den reizvollsten Terminen im Konzertprogramm des „Veneto Festivals 2018“: Das Gastspiel des Ensembles Vivaldi am 18. August im Pavillon des Fleurs.

Der Meraner Konzerttermin dieses Ensembles Mitte August hat bereits Tradition. Auch diesmal werden die wichtigsten Solisten des Orchesters „I Solisti Veneti“ ein breitgefächertes Repertoire zum Besten geben. Im Mittelpunkt des Programmes steht mit der Panflöte ein selten gespieltes, über einen großen Reichtum an Klangfarben verfügendes Instrument.

Gastsolistin des Abends ist mit **Andreea Chira** eine der bekanntesten und gefragtesten Panflötenspielerinnen Europas. Ausgebildet bei Cornel Pană in Bukarest und an der Universität Wien, hat die 27-jährige Rumänin ihr außergewöhnliches Talent u. a. beim „Eurovision Young Musicians“-Wettbewerb des Jahres 2010 unter Beweis gestellt.

Das Programm des Meraner Konzertabends beinhaltet sowohl Originalkompositionen für Panflöte als auch umarrangierte Werke. Letzteres trifft auf das *Konzert in d-moll RV 127 für Streicher* von **Antonio Vivaldi** zu, welches in Meran erstmals in einer Fassung für Panflöte und Streicher aufgeführt wird und das Konzert beginnt. Seine Uraufführung erlebt auch die Bearbeitung für Panflöte und Streicher des ersten Satzes („Allegro“) des *Konzertes in C-Dur für Panflöte und Streicher* von **Carl Stamitz**.

Der Mittelteil des Programmes ist Werken von **Niccolò Paganini** (*Le Streghe*, nach einem Thema von Franz Xaver Süssmayr), **Scott Joplin** (*The Entertainer*, bearbeitet für Violine und Streicher, gespielt anlässlich des 150. Geburtstages des US-amerikanischen Rag-Komponisten) und **Béla Bartók** (rumänische Volkstänze für Panflöte und Streicher) gewidmet.

Zum Schlussteil des Programmes gehört auch **Ennio Morricone's Gabriel's Oboe** in einer Bearbeitung für Panflöte. Diese Melodie wurde von Morricone für Roland Joffés Drama „Mission“ (GB 1986) komponiert und in einer 2005 veröffentlichten Liste des American Film Institute („Amerikas beste Filmmusik aller Zeiten“) auf den 23. Platz gewählt.

Als krönenden Abschluss bietet der Meraner Konzertabend eine Darbietung von **Grigoraș Dinic** „Hora staccato“ in einem Arrangement für Panflöte und Streicher.

Das in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung Meran und dem Referat für Kultur der Stadtgemeinde Meran abgehaltene Konzert gehört zum Programm des diesjährigen „Veneto Festivals“ (48. Auflage des „Festival Internazionale Giuseppe Tartini“). Im Rahmen dieses prestigeträchtigen Musikfestivals finden noch bis September Konzerte in mehreren Regionen Norditaliens statt.

Das Programm des Meraner Konzertabends im Überblick:

- **Antonio Vivaldi (1678-1741):** *Konzert in d-moll RV 127 für Streicher*
- **Antonio Vivaldi (1678-1741):** *Konzert in a-moll op. 3 Nr. 6 für Panflöte und Streicher*
- **Carl Stamitz (1745-1801):** *Allegro aus dem Konzert in C-Dur für Panflöte und Streicher*
- **Niccolò Paganini (1782-1840):** „Le Streghe“, *Variationen op. 8 für Violine und Streicher nach einem Thema von Franz Xaver Süssmayr*
- **Scott Joplin (1868-1917):** „The Entertainer“, *Fassung für Violine und Streicher*
- **Béla Bartók (1881-1945):** *Rumänische Volkstänze für Panflöte und Streicher*
- **Ennio Morricone (1928):** „Gabriel’s Oboe“ aus „Mission“
- **Grigoraș Dinicu (1889-1949):** „Hora staccato“ für Panflöte und Streicher

Eintrittspreise für das Konzert:

15,00 Euro (10,00 Euro für Senioren ab 65 Jahren und Jugendliche unter 18 Jahren)

Eintrittskarten sind in Meran an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- im Informationsbüro der Kurverwaltung Meran (Freiheitsstraße 45, Tel. 0473 272000);
- am Abend des Konzertes ab 19.00 Uhr beim Meraner Stadttheater- und Kurhausverein (Freiheitsstraße 33, Tel. 0473 238149).

Weitere Informationen:

Kurverwaltung Meran

Freiheitsstraße 45

Tel. 0473 272000

E-Mail: info@meran.eu

Internet: www.merano.eu